

## Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in Jahrgangsstufe 8:

### Unterrichtsvorhaben I: Geographie – die Welt erforschen und gestalten

#### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum (SK1),
- beurteilen raumwirksame Maßnahmen auf Grundlage fachlicher Kriterien und geeigneter Wertmaßstäbe (UK2),
- bewerten unterschiedliche Handlungsweisen sowie ihr eigenes Verhalten hinsichtlich daraus resultierender räumlicher Folgen (UK3).

**Inhaltsfelder:** Einführung in die Geographie anhand des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung / Zusammenwirken von Geofaktoren

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Auftakt: Geographie - die Welt erforschen und gestalten
- Die Welt wird entdeckt
- Die Expeditionen des Alexander von Humboldt
- So arbeiten Geographen heute
- Leitbild: Nachhaltige Entwicklung

**Zeitbedarf:** ca. 4 Ustd.

### Unterrichtsvorhaben II: Beleuchtungszonen und Landschaftszonen

#### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum (SK1),
- ordnen Strukturen und Prozesse in räumliche Orientierungsraster auf unterschiedlichen Maßstabsebenen ein (SK5),
- ordnen geographische Prozesse und Strukturen mittels eines inhaltsfeldbezogenen Fachbegriffsnetzes (SK6).
- Zusammenhänge zwischen der solaren Einstrahlung und den Klimazonen der Erde herstellen (SK)
- grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene erklären

**Inhaltsfelder:** IF 5 (Wetter und Klima)

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Erde im Weltall
- Tageslängen und Jahreszeiten
- Licht und Wärme
- Methode: Klimadiagramme auswerten
- Landschaften und Landschaftszonen

**Zeitbedarf:** ca. 12 Ustd.

**Aus Gründen der Leserlichkeit wird in den folgenden Unterrichtsvorhaben auf die Kompetenzen im Anhang verwiesen.**

**Unterrichtsvorhaben III: Tropischer Regenwald – ein besonderer Lebensraum in Gefahr**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6)
- (MK1), (MK3), (MK4), (MK7), (MK8), (MK9)
- (UK1), (UK2), (UK3)
- (HK1), (HK4) (siehe Anhang)

**Inhaltsfelder:** IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- naturräumliche Bedingungen in den Tropen: Was für ein Wald!
- Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, Plantagenwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion: Wanderfeldbau war gestern ... / ...Plantage ist heute
- Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung, Erosion: Der Regenwald wird zurückgedrängt / Abgeholzt ist schnell, aber dann...
- Methode: Eine thematische Karte auswerten
- Biodiversität: Mehr als nur Wald
- Methode: Ein Dilemma bearbeiten: Palmöl - braucht die Welt ein neues Öl?

**Zeitbedarf:** ca. 16 Ustd.

## **Unterrichtsvorhaben IV: Trockenheit – ein Problem? In der Wüste**

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6)
- (MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11), (MK12)
- (UK2), (UK3), (UK6)
- (HK2) (siehe Anhang)

**Inhaltsfelder:** IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen)

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- naturräumliche Bedingungen in den Tropen, Subtropen: Erkenne den Typ
- Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion: Wüsten ein Meer aus Sand? / Oasen: Wasser in der Wüste
- Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens: Oasen im Wandel
- Der Nil - Die längste Oase der Welt
- Methode: eine Kartenskizze zeichnen
- Bewässern aber wie?

**Zeitbedarf:** ca. 10 Ustd.

## **Unterrichtsvorhaben V: Trockenheit – ein Problem? In den Savannen**

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6)
- (MK1), (MK3), (MK4), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11)
- (UK2), (UK3), (UK6) (siehe Anhang)

**Inhaltsfelder:** IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen)

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- naturräumliche Bedingungen in den Tropen, Subtropen: Afrika – Kontinent ohne Jahreszeiten? / Passate – Winde der Tropen
- Savanne ist nicht gleich Savanne
- Im Sahel wächst die Wüste (Expertengruppen)
- Zu wenig Niederschlag? / Zu viele Tiere?
- Zu hoher Holzverbrauch? / Zu viel Ackerbau?

**Zeitbedarf:** ca. 10 Ustd.

## **Unterrichtsvorhaben VI: In der Gemäßigten Zone**

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6)
- (MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK5), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11)
- (UK2), (UK3)
- (HK1), (HK2), (HK3) (siehe Anhang)

**Inhaltsfelder:** IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen)

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Methode: Lernen an Stationen:
- Gemäßigt ist nicht gleich gemäßigt
- Kornkammer Steppe
- Die Stickstoffdusche
- Fruchtbar – solange Boden da ist
- Einst waren hier Urwald und wildes Wasser
- „Jahrhundert“-Hochwasser, 2002, 2006, 2011, 2013,...?
- Maßnahmen gegen Überschwemmung

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

## **Unterrichtsvorhaben VII: In der kalten Zone**

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6)
- (MK1), (MK3), (MK4), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11)
- (UK2), (UK3)
- (HK3) (siehe Anhang)

**Inhaltsfelder:** IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen)

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Jenseits der Polarkreise
- Helle Nächte, dunkle Tage
- Die Inuit - ein Leben zwischen Tradition und Moderne
- Methode: Ein Satellitenbild auswerten
- Eine Pipeline quer durch Alaska
- Das grüne Gold des Nordens bewahren
- Methode: Ein Wirkungsgefüge erstellen
- Der Klimawandel macht den Weg frei?

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

## **Unterrichtsvorhaben VIII: Landschaftszonen im Überblick**

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- (SK1), (SK2), (SK5), (SK6)
- (MK1), (MK3), (MK4), (MK5), (MK8), (MK9), (MK11)
- (UK2) (siehe Anhang)

**Inhaltsfelder:** IF 5 (Wetter und Klima)

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Landschaften und Landschaftszonen: Vom Äquator zum Pol
- Höhenstufen und Vegetation
- Grenzen menschlicher Lebensräume
- Landschaftszonen – vom Menschen verändert

Zeitbedarf: ca. 4 Ustd.

## **Unterrichtsvorhaben IX: Naturkräfte gefährden Lebensräume**

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6)
- (MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK5), (MK6), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11)
- (UK1), (UK2), (UK3), (UK4), (UK5)
- (HK3) (siehe Anhang)

**Inhaltsfelder:** IF 4 (Aufbau und Dynamik der Erde)

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Naturereignisse: Erd- und Seebeben, Vulkanismus:  
Wenn sich die Erde rührt / Die Erde bebt ...
- Den Ursachen auf der Spur: Schalenbau der Erde: Erdkern, -mantel, -kruste
- Platten in Bewegung: Plattentektonik: Konvergenz, Divergenz, Subduktion
- Methode: Internetrecherche
- Leben und Wirtschaften in Risikoräumen: Landwirtschaft, Rohstoffe, Tourismus, Energie: Leben mit Naturrisiken / Kalkulierbare Risiken?
- Sturm ist nicht gleich Sturm
- Naturgefahren weltweit

Zeitbedarf: ca. 16 Ustd.

**Summe Jahrgangsstufe 8: 90 Stunden**

## **Anhang:**

### **Kompetenzerwartungen am Ende der Sek I (KLP Erdkunde NRW, 2019):**

#### **Sachkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum (SK1),
- verdeutlichen Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge (SK2),
- analysieren durch wirtschaftliche, soziale und politische Faktoren beeinflusste räumliche Strukturen und Entwicklungsprozesse (SK3),
- erläutern Raumnutzungsansprüche und -konflikte (SK4),
- ordnen Strukturen und Prozesse in räumliche Orientierungsraster auf unterschiedlichen Maßstabsebenen ein (SK5),
- ordnen geographische Prozesse und Strukturen mittels eines inhaltsfeldbezogenen Fachbegriffsnetzes (SK6).

#### **Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),
- recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),
- setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),
- stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
- präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9),
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),
- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),
- führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragegeleitete Raumanalyse durch (MK13).

## **Urteilskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern das Ergebnis raumbezogener Entwicklungen unter Abwägung verschiedener Pro- und Kontra-Argumente (UK1),
- beurteilen raumwirksame Maßnahmen auf Grundlage fachlicher Kriterien und geeigneter Wertmaßstäbe (UK2),
- bewerten unterschiedliche Handlungsweisen sowie ihr eigenes Verhalten hinsichtlich daraus resultierender räumlicher Folgen (UK3),
- beurteilen im Kontext raumbezogener Fragestellungen die Aussagekraft und Wirkungsabsicht unterschiedlicher Quellen (UK4),
- analysieren die von unterschiedlichen Raumwahrnehmungen und Interessen geleitete Setzung und Verbreitung von räumlichen Themen in Medien (UK5),
- beurteilen analoge und digitale Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK6).

## **Handlungskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1),
- übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2),
- entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3),
- nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4).